



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/
2006 (REACH)

Druckdatum 24.07.2007

Überarbeitet 24.07.2007

PhosphatFrei

I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	PhosphatFrei Prod-Nr. 3010, 3011
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e) Produkt zur Teichpflege.	

2. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

keine

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Einatmen von Staub kann die Atmungsorgane reizen.

Kann Reizungen der Augen oder der Haut hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus anorganischen Salzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
1305-62-0	215-137-3	Calciumdihydroxid	1 - 5	Xi, R 41, R 38
22691-02-7		Calciumchlorid * x Hydrat	20 - 30	Xi, R 36
1305-79-9	215-139-4	Calciumperoxid	10 - 20	O, Xi;8-36/37/38



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/
2006 (REACH)

Druckdatum 24.07.2007

Überarbeitet 24.07.2007

Phosphatfrei

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen.

Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

nicht bekannt

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlendioxid (CO₂)

Anorganische Stäube der enthaltenen Salze.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienschutzkleidung tragen.

Sonstige Hinweise

Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.



6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt sowie Staubaufwirbelung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.

Reste mit Wasser abspülen.

Mechanisch aufnehmen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Lüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Spitzenb.	Bemerkung
1305-79-9	Calciumperoxid	8 Stunden	3			

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/
2006 (REACH)

Druckdatum 24.07.2007

Überarbeitet 24.07.2007

Phosphatfrei

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Pulver

Farbe

weiss

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	8,3				1%-ig in Wasser
Flammpunkt					Nicht brennbar.
Dichte	1,5 g/cm ³				
Löslichkeit in Wasser					teilweise löslich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

Explosionsgefahr

Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.

Weitere Angaben

Produkt ist hygroskopisch.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Wirkt stark dehydratisierend (wasserentziehend).

Reaktionen mit feuchter Luft.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.



Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

Langsame Zersetzung möglich:

Kohlendioxid

Sauerstoff

Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.

II. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt			
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt			
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Reizwirkung Auge	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen

Bei mißbräuchlicher Anwendung kann es unter Umständen zu Reizungen an Haut und Augen kommen.

II.2. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.			

Allgemeine Hinweise

Nach heutigem Erkenntnisstand sind keine negativen ökologischen Auswirkungen zu erwarten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/
2006 (REACH)

Druckdatum 24.07.2007

Überarbeitet 24.07.2007

Phosphatfrei

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Empfehlung für das Produkt
Bei Schadstoffsammelstellen abgeben.

Empfehlung für die Verpackung
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel
Produkt mechanisch aufnehmen.
Geringe Reste mit Wasser abspülen.

Allgemeine Hinweise
Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

15. VORSCHRIFTEN

R-Sätze
keine

S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
25	Berührung mit den Augen vermeiden.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	I
-------------------------	---

Einstufung nach VwVwS.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 36 Reizt die Augen.
R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R 38 Reizt die Haut.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.